

Hallo ihr,

ich bin gestern erst auf diese Seite gestoßen, obwohl ich schon seit längerem im Internet bezüglich dem Thema Haare und Haarausfall unterwegs bin. Ich konnte in den Beiträgen, welche bisher hier schon veröffentlicht wurden aber leider nichts brauchbares finden und hoffe, dass sich vielleicht ein paar von euch nun meinen zu Gemüte führen und mir helfen können.

Ich bin 28 Jahre alt und habe im Bereich des Scheitels/Oberkopfes sehr liches Haar. An den seitlichen und der hinteren Kopfpattie ist aber alles normal. Das Problem habe ich nun seit ca. 2 Jahren, also seit dieser Zeit nehme ich es bewusst war, ich denke das Problem hat aber bereits schon früher angefangen.

An den Stellen die licht sind, ist auch meistens meine Kopfhaut gerötet. Die Kopfhaut hat bis vor einigen Wochen auch wie verrückt gejuckt. Das war so schlimm, dass ich sie am liebsten heruntergekratzt hätte (ja das hört sich jetzt etwas abartig an, aber es war wirklich sehr krass). Das jucken ist die letzte Zeit aber erheblich besser geworden.

Ich war schon bei einigen Hautärzten, aber die konnten mir alle nicht so wirklich helfen. Die Erste wo ich war, das ist jetzt zwei Jahre her, hat mir Regain verschrieben, ich habs aber nicht vertragen und habs nach bereits 3 oder 4 mal benützen absetzen müssen. Ehrlich gesagt, war ich damals auch noch der Meinung, dass man gegen Haarausfall nicht viel machen kann und es war zu dieser Zeit auch noch nicht soooo schlimm. Mir ist dann aber mit der Zeit aufgefallen, dass der Haarverlust immer schlimmer wird, außerdem war zu dieser Zeit mein Kopfhaut am Oberkopf einfach nur rot, sah aus wie ein Sonnenbrand. Ich bin dann zu einer anderen Ärztin, die hat mir dann Blut abgenommen und einen Allergietest gemacht. Da kam raus, dass ich gegen einen Stoff der in Modeschmuck enthalten ist, allergisch bin. Gut, hat mir auch nicht weitergeholfen. Sie hat mir dann für die rote Kopfhaut, was ihrer Meinung nach eine Entzündung war, Cortison verschrieben. Das hat natürlich geholfen, also zumindest gegen die Rötung. Für sie war das Thema damit erledigt. Sie wollte sich aber noch mit einem ihrer Praxiskollegen besprechen. Auf den Termin mit diesem Kollegen habe ich dann einen Monat warten müssen und der Typ war einfach nur ein A...., der sich für mich absolut nicht interessiert hat. Ich war dann so sauer, weil ich in diesen Termin so viel Hoffnung gesetzt habe. Letztlich bin ich wieder zu einem anderen Arzt. Wieder eine Gemeinschaftspraxis. Der erste Arzt dort meinte, ich hätte Neurodermitis, war gar nicht so abwägig war, denn ich hatte mal in der Kindheit etwas Probleme damit. Der zweite Arzt der Praxis meinte dann, ich hätte einen Hautpilz, er hat mir dann ein Shampoo verschrieben, außerdem Regaine und Pantostin. Das Shampoo hat mir erst mal sehr geholfen, der Juckreiz war weg, Kopfhaut war nicht mehr rot. Ich dachte echt, mein Problem ist gelöst. Regain hab ich wieder nicht vertragen weshalb ich nur noch Pantostin nehmen sollte. Hat letztlich bei mir nicht geholfen und mir war es dann auch zu blöd das Zeug zu nehmen. Nachdem das Shampoo alle war, hab ich nach ca. 2 Monaten wieder den Juckreiz bekommen und bin wieder zu dem Arzt. Der hat mir das wieder verschrieben und diesmal hat es nichts geholfen. Also hab ich mir mal Gedanken gemacht, ob das mit dem Hautpilz wirklich stimmen kann. Zumal ich ja wie gesagt nur am Oberkopf die Probleme hatte.

Mich hat das alles so gefrustet, weil die zeit vergeht und nix passiert, außer dass die Haare immer weniger werden. Habe mittlerweile meine langen Haare abgeschnitten, weil es dann

nicht so auffällt mit den dünnen Haaren.

Ich habe mich jetzt entschieden, zu einer Heilpraktikerin zu gehen, weil die nicht nur die äußeren Symptome bekämpfen sondern auch mal gucken wo das ganze eigentlich den Ursprung hat. Hatte bereits zwei Termine und bin recht zufrieden. Ich selbst habe das Gefühl, dass es bei mir mit meinen Magen/Darm-Problemen zusammenhängt. Habe immer wieder Probleme mit der Verdauung, Magenschmerzen.....

Außerdem arbeite ich Schicht, was wohl auch nicht sehr förderlich ist. Habe jetzt von der Heilpraktikerin den Tip bekommen, einen Tee aus Anis, Fenchel, Kümmel und Koreander zu trinken, was gut für Magen/Darm ist. Außerdem nehme ich noch ein paar Sachen, welche auch für Magen/Darm sind und die Verdauung unterstützen sollen. Außerdem soll ich auf meine Kopfhaut Lavendelöl auftragen. Bin noch am Anfang und kann deshalb auch nicht sagen ob es hilft oder nicht.

Lange Rede kurzer Sinn, ich wollte wissen, ob jemand von euch ähnliche Symptome hatte oder hat und war ihr dagegen so unternimmt. Bin momentan echt sehr frustriert.

Habe schon in den ein oder anderen Beitrag bezüglich der verschiedenen Blutwerte gelesen, außerdem auch einige die die Pille abgesetzt haben. Ich selbst nehme die Maxim seit 5 Jahren und davor seit meinem 15ten Lebensjahr die Diane 35, da ich schlimme Akne hatte. Meine Frauenärztin meinte, dass die Maxim bezüglich Haarausfall eigentlich helfen sollte.

So, jetzt hoffe ich, ich hab euch nicht zu viel vollgejammert. Ich hoffe ihr könnt mir helfen.

Danke schon mal!!!!
